



November 3, 2011

First Solar verdoppelt Produktion in Deutschland

Zweites Werk in Frankfurt (Oder) nimmt vollen Betrieb auf

Frankfurt (Oder), 3. November 2011 – First Solar, der weltweit größte Hersteller von modernen Dünnschicht-Solarmodulen, hat heute offiziell sein zweites Werk in Frankfurt (Oder) eröffnet. Gleichzeitig feierte das Unternehmen die Produktion des einmillionsten Moduls im neuen Werk. An der feierlichen Einweihung nahmen hochrangige Gäste teil, darunter Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck sowie Katherina Reiche, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, und der Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Jürgen Trittin.

Das neue Werk wird künftig auf einer Fläche von knapp 50.000 m² jedes Jahr Solarmodule mit einer Gesamtleistung von rund 250 Megawatt (MW) produzieren. First Solar verdoppelt damit die jährliche Kapazität in Deutschland auf rund 500 MW. Nach nur einjähriger Bauzeit und einer Investition von über 170 Millionen Euro hat die neue Produktionsanlage im Oktober plangemäß den vollen Betrieb aufgenommen. Die Zahl der Beschäftigten am Standort Frankfurt (Oder) hat sich bereits nahezu verdoppelt, von 650 auf mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Mit der Einweihung unseres zweiten deutschen Werkes in Frankfurt (Oder) nehmen wir Europas größte und modernste Produktionsstätte für fortschrittliche Dünnschicht-Module in Betrieb“, sagte Tymen DeJong, Senior Vice President Global Operations. „Unsere Investition zeigt: Deutschland ist ein wichtiger Markt für Solarenergie und Produktionsstandort für First Solar.“

Die neue Fabrik belegt den Lebenszyklus-Ansatz von First Solar im Produktionsprozess. First Solar produziert Strom auf den Hallendächern, wodurch der Co₂-Fußabdruck der Firma reduziert wird. First Solar hat als erstes Photovoltaikunternehmen freiwillig ein umfassendes, vorfinanziertes Rücknahme- und Recyclingprogramm für Module entwickelt und betreibt als Entsorgungsfachbetrieb eine Recyclinganlage in Frankfurt (Oder).

Nach den Worten von Matthias Platzeck zeigt das neue Werk einmal mehr, dass Brandenburg ein exzellentes Umfeld für Unternehmen bietet: „First Solar passt gut nach Brandenburg. Bereits heute nehmen wir im Vergleich zu anderen Bundesländern einen führenden Platz bei Ausbau und Nutzung erneuerbarer Energien ein. Diese Spitzenposition wollen wir konsequent ausbauen und weiter dazu beitragen, dass Deutschland in der Welt zu den Ersten in Sachen Klimaschutz und Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie gehört.“

Über First Solar

First Solar, Inc. (Nasdaq: FSLR) fertigt Solarmodule mit Hilfe eines hoch entwickelten Halbleiter-Beschichtungsverfahrens, das die Kosten für Solarstrom deutlich reduziert. Dank der Möglichkeit, saubere und erneuerbare Energie kostengünstig zu produzieren, bietet First Solar eine wirtschaftliche Alternative zu konventionellem Strom und den damit verbundenen Phänomenen der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, Treibhausgas-Emissionen und stoßzeitabhängigen Netzwerkanforderungen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.firstsolar.de.

Pressekontakte:

First Solar—Deutschland
Dr. Sebastian Fasbender
+49 (0) 3020 88942-30
media-germany@firstsolar.com

First Solar—Europa
Brandon Mitchener oder Max Junghanns
+49 (0) 6131 1443-399

media-emea@firstsolar.com

First Solar—USA
Alan Bernheimer oder Melanie Friedman
+1 (602) 414-9361
media@firstsolar.com

First Solar Investoren:
Luke Fairborn
+1 (602) 414-9315
lucas.fairborn@firstsolar.com